

## Hertz – die Unternehmenschronik 1918 bis 2018

- 1918 Der Pionier der Autovermietung, Walter L. Jacobs, eröffnete im September 1918 im Alter von 22 Jahren einen Autovermietungsbetrieb in Chicago. Er startete mit einem Dutzend Ford T-Modellen, die er selbst reparierte und lackierte. Jacobs erweiterte seinen Betrieb innerhalb von fünf Jahren zu einem Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von etwa 1 Million US\$.
- 1920er 1923 verkaufte Jacobs sein Unternehmen an John Hertz, Präsident der Yellow Cab und Yellow Truck and Coach Manufacturing Company. Jacobs behält die operative und administrative Leitung des Unternehmens.
- Das Mietwagengeschäft Hertz-Drive-ur-Self wurde 1926 als Teil von Yellow Truck von General Motors erworben.
- 1932 Eröffnung der ersten Flughafenstation am Flughafen Midway in Chicago. Nur wenige Monate später stellte Hertz das erste Fly&Drive-Programm vor, das das Reisen für Flugpassagiere komfortabler machte.
- 1950er 1953 wurden die Hertz-Anteile von der General Motors Corporation an die Omnibus Corporation verkauft, die ihr Busgeschäft aufgab und sich nunmehr ausschließlich auf Vermietung und Leasing von Autos und Lastwagen konzentrierte. Ein Jahr später wurde das Unternehmen in Hertz Corporation umbenannt und erstmals an der New Yorker Börse gehandelt. Jacobs wurde der erste Präsident von Hertz und leitete das Unternehmen bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1960. Er starb 1985 im Alter von 88 Jahren.
- 1954 erwarb die neue Gesellschaft das Unternehmen Metropolitan Distributors, das in New York als eine der ersten Firmen Lastwagen vermietete. Der Direktor von Metropolitan, Leon C. Greenbaum, wurde stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats. Später wurde er Vorsitzender des Verwaltungsrats und 1960 dann Vorstandsvorsitzender.
- 1967 Die Hertz Corporation wurde zur 100-prozentigen Tochter der RCA Corporation und agierte selbstständig als eigenständiges Unternehmen mit eigenem Management und eigenem Verwaltungsrat.
- 1970 Eröffnung des weltweiten Reservierungsbüros in Oklahoma City, ein Jahr später folgte das IT-Center. Hertz ist seitdem 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr weltweit buchbar.
- 1980er 1984 führte Hertz als erste Autovermietung die computergesteuerte Wegbeschreibung (CDD) ein. An über 100 Flughafen- und Downtown-Stationen in den USA und Kanada versorgen bedienerfreundliche Terminals die Kunden mit detaillierten Wegbeschreibungen in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Japanisch.

1985 wurde Hertz von UAL, Inc. (United Airlines) erworben. Am 30. Dezember 1987 wurde Hertz an die Park Ridge Corporation verkauft, die von der Ford Motor Company und einigen Mitgliedern des Senior Managements von Hertz gegründet worden war, um Hertz zu erwerben. 1988 beteiligte sich die Volvo North America Corporation als Investor an der Park Ridge Corporation.

1987 wurde Hertz „Instant Return“ eingeführt, um die Fahrzeugrückgabe für den Kunden zu beschleunigen. Die Abwicklung erfolgt mittels tragbarer Computer durch einen Hertz-Mitarbeiter.

1989 wurde ein weiterer Meilenstein in Sachen Service gesetzt: der Hertz #1 Club, der international das Symbol für schnellen Service wurde, in dem er Kunden unnötige Formalitäten ersparte und eine bevorzugte Bedienung am Hertz #1 Club Gold Schalter bot.

1990er 1991 wurde der Hertz #1 Club Gold in Kanada, 1992 in Europa und 1993 in im asiatisch-pazifischen Raum eingeführt.

Im gleichen Jahr wurde aus der Park Ridge Corporation die Hertz Corporation.

1994 kaufte Ford die noch verbliebenen Anteile und Hertz wurde eine unabhängige, 100-prozentige Tochter von Ford.

Ebenfalls 1994 eröffnete Hertz sein Finanzzentrum in Oklahoma City.

Im Jahr 1995 führte Hertz in den USA sein „NeverLost®-Navigationssystem“ ein.

1997 präsentierte Hertz seine neue Website [www.hertz.com](http://www.hertz.com). Die Website bot Zahlen und Fakten über die Hertz-Flotte mit einer Fahrzeugübersicht, Informationen über das Unternehmen und seine Serviceleistungen, Angebote und Partner. Außerdem konnten Angebote erstellt, Fahrzeuge reserviert, Buchungen bestätigt oder storniert werden.

Am 25. April 1997 ging Hertz an die Börse und wurde an der New York Stock Exchange unter der Abkürzung „HRZ“ gehandelt.

Im Oktober 1997 wurde in Dublin das europäische Service-Center von Hertz eröffnet. Im Service-Center befindet sich die europäische Reservierungszentrale, die Anrufe aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien und der Schweiz entgegennimmt.

1998 verkündeten Hertz und die Magellan Corporation, eine Tochter der Orbital Sciences Corporation, die satellitengesteuerte Geräte herstellt, die Gründung eines exklusiven Joint Venture zur Expansion der Hertz NeverLost®-Navigationssysteme. 40.000 Einheiten der nächsten Generation kamen in den USA und Kanada zum Einsatz. Dieses Joint Venture machte Hertz zum Pionier in der GPS-Technologie.

1999 gründeten Hertz und Toyota eine Mietwagen-Partnerschaft, um Kunden den Hertz-Mietwagenservice an 1.100 Standorten in Japan zugänglich zu machen.

2000er Im Mai 2000 wurde in Saraland (Alabama) die zweite Reservierungszentrale in den USA eröffnet.

Am 9. März 2001 wurde Hertz wieder zu einer 100-prozentigen Ford-Tochter, als Ford die 18,5 Prozent der Aktien zurückkaufte, die sich im Streubesitz befanden.

Im Dezember 2002 führte Hertz in den USA das SIRIUS Satelliten-Radio ein; es war in nahezu 20.000 Fahrzeugen verfügbar und empfängt landesweit 65 werbefreie Musik- und 55 Nachrichten-, Sport- und Unterhaltungs-Kanäle.

2004 wurde für Hertz #1 Club und Hertz #1 Club Gold Kunden die Möglichkeit geschaffen, ihre Mietfahrzeuge nach Marke und Modell zu reservieren – eine Möglichkeit, die bis dahin kein anderer Autovermieter angeboten hatte.

Im Dezember 2005 wurde Hertz von drei führenden privaten Kapitalgesellschaften übernommen: Clayton, Dubilier & Rice Inc. (DC&R), The Carlyle Group und Merrill Lynch Global Private Equity (MLGPE).

2006 führte Hertz die Green Collection ein, die eine Reihe umweltfreundlicher und kraftstoffsparender Mietwagen, wie den Toyota Camry, den Ford Fusion, den Buick LaCrosse und den Hyundai Sonata, umfasst. Die Fahrzeuge erfüllen den Standard der US-Umweltbehörde EPA und haben eine Reichweite von 31 Meilen pro Gallone auf Autobahnen. Die meisten verfügen darüber hinaus über das SmartWay-Zertifikat der EPA, das einen geringeren Ausstoß an Schadstoffen und Treibhausgasen attestiert.

Im Frühjahr 2007 führte Hertz ein Kurzzeit-Mietangebot zur stundenweisen Anmietung von Fahrzeugen in New York ein, wenige Monate später wurde das Angebot auf Boston erweitert – die Geburtsstunde des Carsharing-Angebots „Connect by Hertz“.

2010er 2010 übernahm Hertz seine bisherigen Wettbewerber Dollar und Thrifty. Der Geschäftswert der Dollar Thrifty Automotive Group, die zu diesem Zeitpunkt weltweit 1.550 Mietstationen betrieb, belief sich zum Übernahmzeitpunkt auf rund 1,6 Milliarden US-Dollar.

Im gleichen Jahr führte Hertz seine iPhone-App, die bislang nur für US-Kunden verfügbar war, in Europa ein. Der smarte Buchungsweg war so in 18 europäischen Sprachen erhältlich.

2011 löste Hertz On Demand „Connect by Hertz“ als Markennamen des Carsharing-Angebots ab; heute heißt das Carsharing-Angebot Hertz 24/7.

Hertz 24/7 führte 2014 als erstes Produkt der Autovermietungsbranche PayPal als Zahlungsmittel ein.



50 Jahre nach dem legendären „Rent-A-Racer“-Programm legten Hertz, Shelby American und Ford im Jahr 2016 eine neue Sonderedition des Hertz Shelby GT-H Mustangs auf. Das streng limitierte Fahrzeug war ausschließlich in den USA verfügbar.

Hertz feiert 2018 sein 100-jähriges Jubiläum; im gleichen Jahr jährt sich die Eröffnung der ersten deutschen Hertz-Station zum 60. Mal.

#### **Pressekontakt**

SWK Semnar & Wolf Kommunikation GmbH  
Bastian Krampen  
Senckenberganlage 10–12, 60325 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 913331-62 | Fax: +49 69 913331-33 | E-Mail: [hertz@swk-ffm.de](mailto:hertz@swk-ffm.de)

